

**GMS-INFORMIERT**

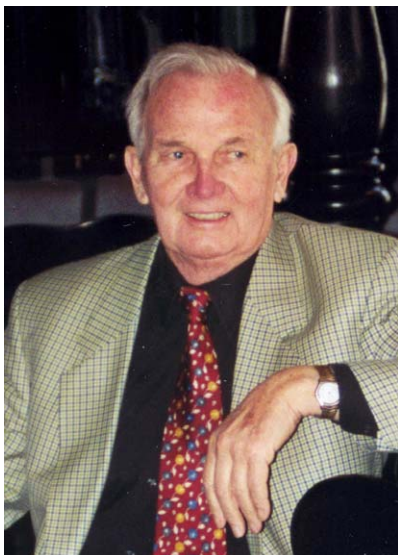
**Geschäftsführender Beirat trifft sich in München**



Am 02.05.07 traf sich der geschäftsführende Beirat der ADT anlässlich der BMW Open in München zu seiner turnusgemäßen Sitzung. Neben der Budgetüberprüfung für 2007 gehörten der Newsletter, die Neugestaltung der Homepage sowie die Vorbereitung der Veranstaltertagung in Kassel (19.-21. Oktober 2007) zu den Topthemen. Ausführlich befasste sich das Gremium noch mit dem aktuellen Turnierkalender und der Planung für 2008.

Umfangreichen Raum nahmen auch die Zusammenarbeit und die Aufgabenverteilung mit dem erweiterten Beirat ein.

**Max-Büchs-Award**



Max Büchs, Foto: F. Hofen

Der heutige nationale Tenniscircuit GERMAN MASTERS SERIES geht auf den Unterhachinger Turnierveranstalter Max Büchs zurück, der Anfang der 70-er Jahre die Idee dazu hatte. Um dem nationalen Tennish Nachwuchs eine bessere Chance zu geben, sportlich mehr zu erreichen, entwickelte er auf ehrenamtlicher Basis eine nationalen Turnierserie. „Dem Nachwuchs eine Chance“ war sein Credo und im Jahre 1976 gründete er mit dem heutigen ADT-Beiratsvorsitzenden Rolf Dieter Madlindl den organisatorische Zusammenschluss der >Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tennisturnierveranstalter (ADT)<. Dass sich diese

ADT-Turnierserie so glänzend entwickelte, war einzig und allein das Verdienst von Max Büchs, der am 24. Februar 2006 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

In Erinnerung an den >Erfinder der Turnierserie< und der Würdigung seines beispielhaften ehrenamtlichen Engagements, ist der ADT-Beirat zu der Überzeugung gekommen, sein Wirken mit einer alljährlichen Verleihung eines >Max-Büchs-Award< zu würdigen. Diese Auszeichnung soll auf der jeweiligen Veranstaltertagung dann verliehen werden. Es kommen die Personen in Frage, die sich um das Turnier verdient gemacht haben und dabei ist es unerheblich, ob es sich um den Platzwart, um die Frauen am Kuchenbüffet, den Fahrdienst oder um den privaten Quartiermeister handelt. Allerdings sollten es schon Ehrenämterler sein, die ausgezeichnet werden, und nicht unbedingt im Fokus der Öffentlichkeit stehen. Aber auf Grund ihres außergewöhnlichen Engagements in der Durchführung des Turniers der GERMAN MASTERS SERIES unentbehrlich sind. Im nächsten Newsletter werden die Kriterien zur Verleihung des >Max-Büchs-Award< veröffentlicht, allerdings sollten Sie sich heute schon in Ihrem Umfeld umschauen, ob es bei Ihnen auszeichnungswürdige Person gibt.

**INHALT**

GMS Informiert	1
Internationale Szene	2
Nationale Szene	4
Im Portrait – T. Malek	7
Ergebnisse	8
Siegerliste	9
Liste der Punktbesten	10

**Turniere JUNI**

**ATP Challenger**

26.05.-03.06. Karlsruhe  
 03.06.-10.06. Fürth  
 16.06.-24.06. Braunschweig

**ITF-Turniere**

10.06.-17.06. Ingolstadt  
 16.06.-24.06. Marburg  
 24.06.-01.07. Trier

**Nationale Preisgeldturniere**

31.05.-03.06. Villingen  
 22.06.-24.06. Leipzig  
 25.06.-30.06. Duisburg

**IMPRESSUM**

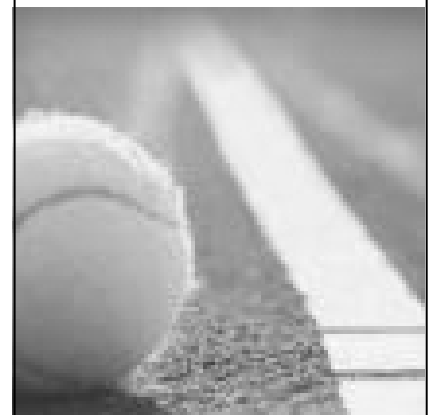
**Herausgeber:**

ADT-Beirat  
 Rolf-Dieter Madlindl (Vorsitzender)

**Redaktion:**

ADT - Ressort 4-  
 Medien- u. Öffentlichkeitsarbeit  
 Pressestelle DTB e.V.

Fragen oder Anregungen an:  
 gms@dtb-tennis.de



## INTERNATIONALE SZENE – Rückblick und Vorschau

ATP-Challenger in Dresden

**Ostdeutscher Sparkassen-Cup (50.000 US\$)**

**27-jähriger Yuri Schukin (Friedrichshagen) gewinnt 3. Ostdeutschen Sparkassencup. Turniersieg im Doppel für Duo Behrend/Kas (Rochusclub Düsseldorf/Blau-Weiss Halle).**

Auf der Tennisanlage im Dresdner Wildpark startete die dritte Auflage um den Ostdeutschen Sparkassencup vom 5. Mai bis 13. Mai 2007. Das einzige ATP-Challenger-Turnier in Ostdeutschland wurde vom Tennisclub Blau-Weiß Dresden-Blasewitz ausgerichtet, war mit 42.500 Euro Preisgeld dotiert gewesen. Während der neun Turniertage wurde im Dresdner Waldpark Spitzentennis geboten.



Florian Mayer (1.FC Nürnberg), Foto: ATP Tourbüro Dresden

Im Finale vor über 1.200 Zuschauern unterlag der 23-jährige Florian Mayer (ATP 45/1. FC Nürnberg) dem Russen Yuri Schukin. Der 17-Jährige wurde in Kislovodsk/Russland geboren und lebt derzeit in Berlin. Momentan wird Yuri Schukin, der für den Berliner Verbandsoberrigisten Orange-Weiß Friedrichshagen spielt, an Nummer 172 der Weltrangliste geführt. Nach zwei Stunden und zehn Minuten siegte Schukin gegen Mayer in zwei Sätzen jeweils im Tiebreak mit 7:6(5), 7:6(3). „Schukin hat heute Weltklasse-Tennis gezeigt und verdient gewonnen. Insgesamt bin ich mit der Turnierwoche aber nicht unzufrieden“, resümierte der Bayreuther nach dem Endspiel.

Auch im Doppelwettbewerb des Dresdners ATP-Turniers hat es einen deutschen Erfolg gegeben. Die topgesetzten Tomas Behrend (ATP 340/Rochusclub Düsseldorf) und Christopher Kas (Blau-Weiss Halle) gingen als Favoriten in das Finale und setzten sich schließlich gegen die französischen Wild Card-Inhaber Jean Baptiste Perlant (ATP 445) und Xavier Pujo (ATP 491) mit 6:3, 6:4 durch.

Der an eins gesetzte Florian Mayer schaltete im Halbfinale die österreichische Nummer drei der Setzliste Werner Eschauer (ATP 96/Blau-Weiss

Halle) in zwei Sätzen aus und der ungesetzte Russe besiegte im zweiten Semifinale mit 7:6(5), 6:4 den Deutschen Tobias Summerer (ATP 219/Blau-Weiss Asics Neuss). Vier deutsche Tennisprofis konnten sich in die Runde der letzten Acht spielen. Neben den bereits erwähnten Spielern erreichten Denis Gremelmayer (ATP 178) sowie Tobias Kamke (ATP 303) das Viertelfinale. Der Lampertheimer Denis Gremelmayer hatte gegen den Österreicher Werner Eschauer beim 1:6, 1:6 keine Chance. Tobias Kamke musste gegen seinen deutschen Viertelfinalkontrahenten Tobias Summerer ebenfalls in die Niederlage mit 3:6, 3:6 einwilligen.

ATP-Challenger in Karlsruhe vom 26.05.-03.06.07

**Baden-Open by Rothaus (25.000 US\$ +H)**

**19-jähriger Mischa Zverev zweifacher Turniersieger**

Karlsruhe. Nach zwei Jahren >Baden Open by Rothaus< der GERMAN MASTERS SERIES auf der Anlage des Ski-Club Ettlingen zog das mit 50.000 US-Dollar dotierte ATP-Turnier der Challenger Serie zum Sport- und Schwimmclubs Karlsruhe um. Rund 7.000 Zuschauer besuchten das Debütturnier und sahen dabei den 19-jährigen Mischa Zverev (Rochusclub Düsseldorf) als zweifachen Sieger. Trotz des teilweise schlechten Wetters, zwei komplette Spieltage fielen regelrecht ins Wasser, tat dies der Spiellaune eines Mischa Zverev keinen Abbruch.



Turniersieger Mischa Zverev (Rochusclub Düsseldorf), Foto: Baden-Open

## INTERNATIONALE SZENE – Rückblick und Vorschau

Überzeugend der Auftritt des talentierten deutschen



Nachwuchsmann es, der erst im Endspiel (3. Juni) einen Satz verloren geben musste. Auf dem vollbesetzten

Centre Court besiegte der in Hamburg lebende Zverev Wayne Odesnik (ATP 198) mit 2:6, 6:4, 6:3. Der Amerikaner hatte in der Vorschlusrunde den topgesetzten Michael Berrer (Waldau Stuttgart) mit 6:4, 6:3 ausschalten können und der Amerikaner Hugo Armando (TC Großhesselohe) unterlag mit 4:6, 4:6 in der Runde der letzten Vier dem späteren Turniersieger. Seine derzeit gute sportliche Verfassung stellte Mischa Zverev dann auch im Doppelfinale unter Beweis. Gemeinsam mit dem Amerikaner Alex Kuznetsov besiegten sie mit 6:4, 6:7(6), 10:4 die deutsch-portugiesische Kombination Michael Berrer/Frederico Gil.

Turnierdirektor Oliver Müller zog trotz der zweitägigen Spielunterbrechung ein positives Fazit: „Ich bin sehr zufrieden mit der Zuschauerzahl. Wir hatten zwar 7.500 Zuschauer erwartet, aber aufgrund des Wetters sind wir mehr als zufrieden. Im nächsten Jahr wollen wir dann die 10.000er Zuschauermarke knacken.“

ATP-Challenger in Braunschweig (16.-25.06.07)

### Neues Team bringt neuen Schwung



Mit Carl-Uwe Steeb als Turnierdirektor, seiner Agentur cmg als Veranstaltungsorganisation und Harald Tenzer von der Brunswiek Marketing GmbH als neuem Lizenznehmer sehen die Nord/LB Open einer neuen, einer frischen und qualitativ gesteigerten Zukunft entgegen. Vom 16.–25. Juni findet der mit 125.000 \$ (+Hospitality) dotierte Challenger erneut auf der Anlage des BTHC Braunschweig statt. „Und wir sind uns bewusst, dass wir die Qualität des Turnier in vielerlei Hinsicht verbessern müssen“, sagt Carl-Uwe Steeb deutlich.

Und damit umschreibt er eine fast komplette Neugestaltung des Turniers. „Der gute Termin, der den besten Sandplatzspielern der Welt ermöglicht, die Saison auf Asche noch zu verlängern, während andere bereits auf Rasen spielen, muss genutzt werden“, erklärt Steeb. Seine Agentur hat bereits den Finalist der French Open von 2005, Mariano

Puerto verpflichtet. Der Argentinier will in Braunschweig für ein sensationelles Comeback sorgen.

„Wir wollen natürlich auch deutsche Spitzenspieler und möglichst viele Athleten aus dem Nachwuchskader dabei haben“, betont Steeb, der darauf hinweist, dass mit dem neuen Lizenznehmer Harald Tenzer aus Braunschweig sowie dem weiterhin engagierten Titelsponsor Nord/LB eine optimale und hoch professionelle Zusammenarbeit gewährleistet sei.



Auch das bisher bereits gut funktionierende Rahmenprogramm soll noch einmal aufgewertet werden. Integriert werden sollen am Freitag, 22. Juni, ein Senior Classic Match mit Boris Becker und eine musikalische Klassik-Nacht am Sonnabend, 23. Juni. Die Moderation und Präsentation der Spieler und Aktionen wird von Hit Radio Antenne übernommen.

Zu den geplanten Neuerungen gehören weiterhin ein weitläufigerer Event- und Publicbereich, eine verbesserte Anlagen-, Tribünen- und Zugangsstruktur und auch ein modernerer VIP-Bereich als in den Jahren zuvor.

All die Verbesserungen gehen aber nicht zu Lasten der Eintrittspreise, die Tageskarten kosten zwischen 10.- € und 25.- €, allein beim geplanten Match mit Boris Becker werden Karten in zwei Kategorien für 25.- € und 45.- € verkauft. Dazu gibt es bis zum 28. April einen Frühbucherrabatt bis zu 15%. Karten gibt es in den Geschäftsstellen der Braunschweiger Zeitung sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet unter:

[www.booqtic.de](http://www.booqtic.de)

## INTERNATIONALE SZENE

## IPIN – International Player Identification Number bei ITF-Turnieren

Seit 2005 ist eine IPIN-Nummer für alle Spieler im ITF-Pro Circuit verpflichtend. Die Turnieranmeldung erfolgt Online über die ITF-Homepage. Für diesen Online Service muss jede(r) Spieler(in) ein Online Service Fee i.H.v. 45 US\$ pro Jahr zahlen.



Ab 2007 gilt die verschärfte Regelung, dass nur noch Spieler mit gültiger IPIN Nummer und bezahltem Online

Service Fee ausgelost werden. Das heißt, schon vor dem Quali Sign-In müssen alle Bedingungen erfüllt sein. Für SpielerInnen, die noch nie oder in den vergangenen zwei Jahren kein ITF-Pro Circuit Turnier gespielt haben, kann es bis zu 10 Tage dauern, eine gültige IPIN zu bekommen.

Die Turnirdirektoren und Trainer sollten dies unbedingt beachten und die Spieler nochmals darauf hinweisen.

Weitere Informationen zur IPIN gibt es unter [www.itftennis.com/ipin](http://www.itftennis.com/ipin).

## ITF-Herren Future.

## Isernhagen kommt für Bayreuth



Seit Beginn 2007 gibt es das Format Satellite-Turniere nicht mehr. Die ehemaligen Satellites Hambach und Leimen bleiben Deutschland und der German Masters Series aber als Turnierstandorte der Winter-runde *presented by* „Offizielle Partner des DTB“ erhalten. Eine Neuauflage des Bayreuther Turniers als Future wird es jedoch nicht geben. Komplettiert wird die zweite Hälfte der Winterrunde 2007 daher mit einem neuen Future, das in Isernhagen stattfinden wird. Veranstalter ist der Niedersächsische Tennis Verband.

## Termine im Herbst:

30.09.-07.10.	Hambach	10.000US\$ Preisgeld
07.10.-14.10.	Leimen	10.000US\$ Preisgeld
14.10.-21.10.	Isernhagen	10.000US\$ Preisgeld

Weiter Infos unter [www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de)  
Profitennis/German Masters Series

## NATIONALE SZENE

## Aschaffenburg.

## DPD-Tennis Cup vom 18. -23. April 2007

**Aschaffenburg. 15.000 Euro Preisgeld + Hospitality – TV 1860 Aschaffenburg. Maximilian Abel (Grün-Weiß Wiesbaden) gewinnt DPD Tennis Cup.**

HalleWestfalen. Unter der Schirmherrschaft des Aschaffener Oberbürgermeisters Klaus Herzog veranstaltete die TV 1860 Aschaffenburg vom 18. bis 23. April 2007 das 23. Internationale Tennisturnier um den mit 15.000 Euro Preisgeld + Hospitality dotierten DPD Tennis-Cup im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES. Mit dieser traditionsreichen Veranstaltung wurde zugleich die Freiluftsaison der GERMAN MASTERS SERIES des Deutschen Tennis Bundes (DTB) gestartet. Spielerisch hielt das Endspiel nicht das, was man sich von der Paarung her versprochen hatte. Der an Position vier gesetzte Maximilian Abel (ATP 529/Grün-Weiß Wiesbaden) sicherte sich souverän den Turniersieg.



v.l.: J.P. Kresser (Leiter Unternehmenskommunikation DPD), M. Abel (Turniersieger), Dr. F. Droste (Turnirdirektor)

Erst bei einer 5:0-Führung im ersten Satz des Finals gewann sein ungarischer Kontrahent Kornel Bardoczky (ATP 504) vom Lokalnachbar TC Schönbusch Aschaffenburg sein erstes Spiel. Der Satz fand aber letztendlich mit 6:1 für den 25-jährigen Abel ein schnelles Ende. Spannender verlief der zweite Durchgang für die 600 Besucher. Hier entschied ein Break zugunsten des Offenbachers die finale Auseinandersetzung, in der er am Ende mit 6:1, 6:4 triumphierte. Während das Turnier für den

Hessen ein gutes Ende nahm, hatte der topgesetzte Philipp Petzschner (ATP 454/Blau-Weiss Asics Neuss) einmal mehr Pech. Der 23-jährige Bayreuther Bundesligaprofi musste bereits in der ersten Runde aufgeben. Nach längerer Verletzungspause zwang ihn nun ein Bänderriss im Fuß zur vorzeitigen Aufgabe.

Im Semifinale setzte sich der spätere Sieger Abel mit 3:6, 6:3, 6:4 gegen Philipp Piyamongkol (TC Großhesselohe) durch und der geschlagene Finalist behauptete sich in der Runde der letzten Vier mit 4:6, 6:3, 6:4 gegen Lars Uebel vom Bundesliga-Aufsteiger Solinger TC. „Die Halbfinals von Bardoczky und Abel waren die besten Spiele des Turniers“, beurteilte Günter Dillmann, der sich über insgesamt 2.600 Besucher freuen konnte und bilanzierte: „Wir freuen uns schon heute auf die Ausrichtung der 24. Auflage.“

Forchheim.

**Siege für Lydia Steinbach (Rot-Weiß Wahlstedt) und Kevin Deden (TV Osterath).**

HalleWestfalen. Bereits bei seiner Verabschiedung im vergangenen Jahr hatte Kevin Deden (DTB-Rangliste 40/TV Osterath) signalisiert, er komme zur Titelverteidigung wieder. Dies setzte der Niederrheiner dann auch erfolgreich in die Tat um und trat zur Titelverteidigung beim mit 5.000 Euro Preisgeld dotierten Turnier der GERMAN MASTERS SERIES des TC Forchheim an. Vom ersten Spiel an ließ er erkennen, dass er auch in diesem Jahr den Forchheim-Cup gewinnen will. Am Endspielsonntag (29. April) traf bei perfekten äußeren Bedingungen der topgesetzte Deden auf Philipp Piyamongkol (TC Großhesselohe/DTB 52), der in der Setzliste hinter ihm platziert gewesen war und den Zuschauern wurde schnelles ansprechendes Herrentennis geboten. Dies drei Sätze lang, und am Ende hatte tatsächlich der Osterather mit einem 6:2, 4:6, 6:4-Sieg sein Vorhaben realisiert.



Turniersieger Forchheim Kevin Deden (TV Osterrath)

Was Kevin Deden glückte, vermochte Sabine Klaschka (TC Augsburg Siebentisch/DTB 10) beim mit 3.500 Euro Preisgeld dotierten 5. Toni-Dress-Open 2007 nicht nachzuvollziehen. Die topgesetzte Titelverteidigerin traf im Finale auf Lydia Steinbach (Rot-Weiß Wahlstedt/DTB 14), die in vier Matches

gerade einmal acht Spiel abgegeben hatte. Das Endspiel hätte eigentlich eine spannende Angelegenheit werden können, wurde es aber nicht. Zwar begann die Bayerin gut, doch im Verlauf des ersten Satzes zeigte sich, dass Steinbach auf alles eine bessere Antwort hatte. Die Konsequenz daraus waren resignierende Schläge bei der Titelverteidigerin, die sich am Ende mit 1:6, 1:6 deutlich geschlagen geben musste.



Turniersiegerin Forchheim Lydia Steinbach (TC RW Wahlstedt)

Stadtlohn.

**30. Internationales Pfingstturnier der Herren – TV Blau-Weiß Stadtlohn**

**Braasch/Schäffkes gewinnen Doppel – Peralta siegt im Einzelwettbewerb.**

Stadtlohn. Es ist schon bemerkenswert, dass sich da am Pfingstmontag (28. Mai) trotz des schlechten Wetters rund 900 Zuschauern auf der Anlage des TV Blau-Weiß Stadtlohn eingefunden hatten. Ausgeschrieben war in der GERMAN MASTERS SERIES das 30. Internationale Pfingstturnier der Herren und die ausgelobten 7.500 Euro Preisgeld waren auch recht beachtlich. Dies lockte auch den einen oder anderen >Altstar< wie Karsten Braasch (Blau-Weiss Berlin), Christian Schäffkes (Kahlenberger HTC) oder Axel Finnberg (Bremer TC von 1912) an. Während der Letztgenannte mit dem Turnierausgang nichts zu tun hatte, trat sein mit ihm angereister Teamkollege Julio Peralta die Rückfahrt mit dem Einzelsieg im Gepäck an. Der 25-jährige Chilene versucht nach einer langen Verletzungspause ein Comeback und dies scheint ihm gelungen zu sein. Mit einem 6:3, 7:6-Finalsieg gegen Mark Joachim (TC Johannisberg) ist ein Anfang gemacht.

Der südamerikanischer Sieger war in dem 64er Hauptfeld nicht gesetzt und besiegte auf dem Weg zum Turniersieg unter anderem im Viertelfinale den an Nummer drei gesetzten Maximilian Abel (Grün-Weiß Wiesbaden) mit 6:4, 6:2 und mit einem Dreisatzerfolg (1:6, 6:2, 7:5) über Christian Haupt (Blau-Weiß Dresden-Blasewitz) war das Endspiel erreicht. Der an vier gesetzte Finalist Joachim war zuvor in der Runde der letzten Acht mit 7:5, 6:4 über Christopher Koderisch (Blau-Weiss Halle)

erfolgreich und schaltete in der Vorschlussrunde Matthias Kolbe (TGA Henstedt-Ulzburg) mit 6:2, 6:4 aus. Während die Routiniers Braasch/Schäffkes in der Einzelkonkurrenz nichts ausrichten konnten, klappte es zusammen besser. Mit einem 6:2, 6:2-Sieg im Finale über das Bremer Duo Peralta/Finnberg gewannen sie den Doppelwettbewerb des Turniers.

Altlünen.

**49. Internationales Pfingst-Pokal-Turnier der Damen – TV Altlünen**

**Julia Babilon (THC im VfL Bochum) ohne Satzverlust siegreich.**

Altlünen. Das Teilnehmerfeld beim Internationalen Altlüner Pfingstpokalturnier war leistungsmäßig so dicht beisammen wie selten zuvor, doch Überraschungen blieben aus. Julia Babilon (THC im VfL Bochum), mit 22 Jahren fast schon ein Oldie in dem immer jünger werdenden Teilnehmerfeld, bestätigte ihre derzeitige gute Form und spielte sich ohne Satzverlust ins Finale des mit 5.000 Euro dotierten Kategorie A-Turniers der GERMAN MASTERS SERIES.



Turniersiegerin Julia Babilon (TC Karlsruhe, Rüppur)

Im Endspiel kam es zum Aufeinandertreffen mit Franziska Etzel vom Lintorfer TC, die sich zuvor im Halbfinale gegen die laufstarke Nicole Seitenbecher (Ruderclub Hamm) in drei Sätzen (6:1, 2:6, 6:2) durchsetzen konnte.

Beide Finalistinnen boten trotz des widrigen Wetters vor gut 400 Zuschauern Damentennis vom Feinsten. Sowohl Titelverteidigerin Franziska Etzel, als auch

deren Herausforderin Julia Babilon lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, wobei die Bochumerin variabler und kontrollierter agierte. Nach gewonnenem ersten Satz musste Babilon im zweiten Durchgang zunächst einem 4:5-Rückstand hinterherlaufen, und über den Tie-Break gelangte sie jedoch ans Ziel. Ihr 6:3, 7:6-Erfolg mit 1.800 Euro Preisgeld honoriert. In der Vorschlussrunde hatte die spätere Siegerin Lydia Steinbach (Rot-Weiß Wahlstedt) mit 6:0, 7:6 ausschalten können.

Villingen.

**Fürstenberg Open – Blau-Weiß Villingen.**

**Topgesetzte Schwedin Noonni zweifach siegreich.**

Villingen. Internationales Spitzentennis gab es vom 31. Mai bis 3. Juni beim Damen-Turnier des TC Blau-Weiß Villingen bei den >Fürstenberg Open< zu sehen, welches mit 5.000 Euro Preisgeld im Rahmen der GERMAN MASTERS SERIES dotiert gewesen war. Einen doppelten Turniersieg feierte Hannah Noonni (WTA 465) vom TC Karlsruhe-Rüppur.



Turniersiegerin Hannah Noonni (TC Karlsruhe Rüppur), Foto Kai Blandin

Auf der inmitten von Villingen gelegen Anlage triumphierte die topgesetzte Schwedin und begeisterte dabei das Schwarzwälder Publikum.

Ohne Satzverlust kämpfte sich Hannah Noonni durch das Feld und beherrschte dabei ihre Gegnerin fast nach Belieben. Im Finale setzte sich die Schwedin glatt in zwei Sätzen mit 6:1, 6:3 gegen Adriana Basaric (DTB 119). Die Nummer sieben der Setzliste schlägt für Post Südstadt Karlsruhe auf. Die beiden Einzelfinalistinnen beherrschten auch die Doppelkonkurrenz. Hier gewann Noonni an der Seite von Basaric ebenfalls ohne Satzverlust sehr deutlich den Wettbewerb. Im Endspiel setzte sich das Duo mit 6:1, 6:1 gegen Ines Kertesz (SB Versbach) und Lena-Marie Hofmann (TG Kitzingen) durch.

# Tatjana Malek

## Tatjana Malek ganz persönlich – ein Portrait über die neue deutsche Tennishoffnung

geschrieben von ihrer Freundin und Fed Cup-Zimmerkollegin Andrea Petkovic.



Tatjana wurde am 8. August 1987 in Bad Saulgau geboren und trotz der Schnapszahl im Geburtsdatum ist sie alles andere

als eine Schnapsdrossel, nein, im Gegenteil auf ihr ruhen die deutschen Hoffnungen für die Zukunft. Sie kann nicht nur mit zahlreichen Erfolgen im letzten Jahr punkten, sondern auch mit ihrer bodenständigen Art, die sie sich bewahren konnte. Vermutlich liegt das an der sportverrückten Familie, die hinter Tatjana steht. Ihr Vater war Handballnationalspieler in Polen und ihre beiden Brüder spielen mindestens so ambitioniert Fußball wie sie Tennis. Diese zwei kleinen Rabauken, 17 und 15, Matze und Dani, halten Tatjanas Leben auch gehörig auf Trab. Der eine ist eine Art Glücksbringer, denn wenn er sie auf Turniere begleitet, dann gewinnt sie diese auch prompt und der andere besucht sie auf nächtlichen Schlafwanderungen in ihrem Zimmer, um nach ominösen Schlüsseln zu fahnden – um drei Uhr nachts.

Als ob Tennisspielen und mit durchgeknallten Brüdern kämpfen nicht schon genug wäre, spielt sie doch tatsächlich auch in einer Handballmannschaft, so nebenbei. Und ganz so nebenbei ist diese Handballmannschaft mit Tatjanas Hilfe mal ganz so nebenbei in die Bezirksliga aufgestiegen. Dass sie bei der Aufstiegsfeier nicht dabei sein konnte, weil sie auf Teneriffa literweise Regen auf ihre seit neustem schwarzen Haare tröpfeln ließ, wurmt sie noch heute. Und dass sie es versteht ihren Kopf durchzusetzen, lässt sich nicht nur an ihrem Sternzeichen - sie ist Loewe – ablesen, das muss auch häufig genug ihr Freund Hakan erleben. Der ist zu seinem eigenen Unglück, falsch, besser gesagt zu seinem eigenen Glück mit dem Sternzeichen Waage gesegnet worden und somit ein ganz Lieber, Ruhiger und Netter, der keiner Fliege etwas zu leide tun würde. Nun, Löwen sehen das ein bisschen anders, aber anscheinend können

die beiden soweit gut damit leben. Wahrhaftig, man kann es ihm nicht verdenken, denn Tatjana ist eine jener seltenen Personen, die auch einmal zuerst an andere denken, bevor sie sich ihrer eigenen Person zuwenden.

Wir wollen hier ja keine Schleichwerbung machen, aber falls Sie das Vitalis Knuspermüsli kennen, dann wissen Sie vielleicht, dass es das beste Müsli der Welt ist, wenn da nicht diese ungeliebten Rosinen wären. Tatjana ist außerdem eine jener Personen, die vor dem Frühstück erst einmal zehn Minuten mit Rosinen-heraus-Picken verbringt. Trotz – oder gerade wegen – ihrer Sturheit im Privatleben ist sie auf dem Tennisplatz die Ruhe selbst, sie ist so ruhig, dass man gar nicht fassen kann, wie ruhig sie ist, sie ist so ruhig, dass man selbst aus der Ruhe kommen könnte, weil sie so ruhig ist. Vielleicht ist das und ihre Lieblingsaberglaubenskette auch ein Rezept zu ihren zahlreichen Siegen in letzter Zeit auf der Tour – und im Fed Cup für Deutschland.

## Kurzinterview mit Tatjana Malek

Das Interview führte Marcel Meinert.



Foto: tatjana-malek.com

### (1) Glückwunsch Tatjana, Du hast erstmals den Sprung unter die Top 100 geschafft! Wie bewertest Du diesen Erfolg?

*Vielen Dank. Unter die Top 100 zu kommen, bedeutet sicherlich jedem Tennisspieler, noch dazu wenn es das erste Mal ist, sehr viel. Bei mir kommt noch dazu, dass ich ewig um die 130 war und schon dachte, es ginge nie Richtung 100. Aber durch das Finale beim 100.000 \$ + H Turnier in Cagnes sur mer mit der dort gewonnenen WC für Straßburg und der WC vom Deutschen Tennis Bund in Berlin war es endlich so weit.*

### (2) Du hast auf der German Masters Series, unter anderem in Hechingen (Sieg 2006) und Biberach (Finale 2006) deine ersten Erfolge auf internationaler Ebene gefeiert. Welchen Stellenwert haben die Turniere der GMS, um den Sprung in die Weltspitze zu schaffen?

*Jedes Turnier, bei dem man punkten kann, hilft auf dem Sprung in die Weltspitze weiter. Wenn diese Turniere dann auch noch sozusagen vor der Haustür liegen, ist dies umso erfreulicher.*

### (3) Im Juli steht das Fed Cup-Aufstiegsspiel in Japan an. Was ist mit Eurem jungen Team in der Zukunft noch möglich?

*Auch wenn diese Partie auswärts stattfindet, gehe ich optimistisch in diese Begegnung. Vor Jahren wurde ich, damals auch als Außenseiter mit meiner Mannschaft Fünfter bei der Juniorinnenweltmeisterschaft in Essen. Damals verloren wir nur knapp das entscheidende Doppel gegen den späteren Weltmeister Niederlande. Schon damals haben wir bewiesen, dass wir uns auch international nicht verstecken müssen.*

### (4) Wie lauten Deine weiteren sportlichen Ziele in diesem Jahr und welche Turniere stehen als nächstes auf Deinem Plan ?

*Platz 90 auf der Weltrangliste ist schon einmal eine gute Startposition für höhere Ziele. Natürlich will jeder weiter nach vorne. Da ich zuerst noch einige Punkte aus dem Vorjahr zu verteidigen habe, muss ich vor allem WTA Turniere spielen. Nach Barcelona und s'Herzogenbosch wird natürlich Wimbledon der nächste Höhepunkt sein.*

#### Steckbrief Tatjana Malek:

Geboren am: 08.08.1987  
 Wohnort: Bad Saulgau  
 Größe: 1,71m  
 Schlaghand: Rechtshänderin, beidhändige RH  
 Verein: TEC Waldau Stuttgart  
 Hobbies: Handball, shoppen, mit Freunden ausgehen  
 WTA-Position: 90 (04.06.2007)

#### Größte Erfolge:

**2007:** Finale Cagnes Sur Mer (100.000 \$), Halbfinale Ortisei (25.000 \$)

**2006:** Turniersiege Hechingen, Les Contamines, Finale Biberach, Istanbul, Gleiwitz (alle 25.000 \$), Davos (10.000 \$), Halbfinale Mestre (50.000 \$), Tampa, Vaithingen, Zwevegem (25.000 \$), Maribor (10.000 \$).

**2005:** Halbfinale Capriolo, Hechingen (beide 25.000 \$), Maribor (10.000 \$).

Einzel-Siege im Fed Cup in China (Juli 2006) und gegen Kroatien (April 2007)

## ERGEBNISSE

### ATP-Challenger

#### Dresden „Ostdeutscher Sparkassen-Cup“ vom 05.05.-13.05.07 (50.000 US\$)

##### Einzel

F: Y. Schukin (RUS) – F. Mayer (GER, 1.FC Nürnberg) 7:6(5); 7:6(3)  
 HF: F. Mayer (GER, 1.FC Nürnberg) – W. Eschauer (AUT) 7:6(5); 6:4  
 Y. Schukin (RUS) – T. Summerer (GER, TCBW asics Neuss) 7:6(5); 6:4  
 ¼:: F Mayer (GER; 1.FC Nürnberg)-J. Jeanpierre (FRA) 6:1, 5:7, 6:3  
 W. Eschauer (AUT) – D. Gremelmayr (GER, TK Grün Weiß Mannheim) 7:6(1), 6:3  
 Y. Schukin (RUS) – J. Faurel (FRA) 6:7(4); 6:1, 6:3

T. Summerer- (GER, TCBW asics Neuss) – T. Kamke (GER, TC Looopak Hartenholm) 6:3, 6:3

##### Doppel

F: T. Behrend (GER, ) C. Kas (GER, BW Halle) – J. Perlant (FRA)/ X. Pujo (FRA) 6:3; 6:4  
 HF: T. Behrend (GER, ) C. Kas (GER, BW Halle) – J. Smit/M. van Haasteren (beide NED) 6:2; 6:1  
 J. Perlant (FRA)/ X. Pujo –F. Mayer/T. Summerer (beide GER) o. Sp.

#### Karlsruhe „Baden Open by Rothaus“ vom 26.05.-03.06.07 (25.000US\$ + Hospitality)

##### Einzel

F: M. Zverev (GER, Rochusclub Düsseldorf)-W. Odesnik (RUS) 2:6,6:4;6:3  
 HF: W. Odesnik (USA) – M. Berrer (GER, TEC Waldau Stuttgart) 6:4; 6:3  
 M. Zverev (GER, Rochusclub Düsseldorf)-H. Armando (USA) 6:4; 6:4  
 ¼:: M. Berrer (GER, ) – B.Echagaray 6:4;6:4  
 W. Odesnik (USA) – L. Lacko (SVK) 4:6;6:3, 6:2  
 M. Zverev (GER; Rochusclub Düsseldorf) – R. Dutra Silva (BRA) 7:6(1); 6:3  
 H. Armando (USA) – J. Silva (BRA) 6:2; 6:3

##### Doppel

F: A. Kuznetsov (USA)/M. Zverev (GER, Rochusclub Düsseldorf)- M. Berrer (GER, TEC Waldau Stuttgart)/F. Gil (POR) 6:4; 6:7(6); 10:4  
 HF: S. Ratiwatana/S. Ratiwatana (THA) – A. Kuznetsov (USA)/M. Zverev (GER, Rochusclub Düsseldorf) 6:2; 7:5  
 M. Berrer (GER, TEC Waldau Stuttgart)/F. Gil (POR)–B. Dabul (ARG)/ L. Ouhab (ALG) 6:4; 7:6(2)

### Nationale Preisgeldturniere

#### Aschaffenburg 15.000 EUR (17.04.-22.04.)

##### Einzel

F: M. Abel (GW Wiesbaden) – Bardoczky 6:, 6:4  
 HF: M. Abel (GW Wiesbaden) – P. Piyamongkol GER 4:6, 6:3, 6:4  
 K. Bardoczky – L. Uebel 4:6, 6:3, 6:4

#### Forchheim 8.500 EUR (26.04.-29.04.)

##### Damen-Einzel 3.500 EUR

F: L. Steinbach (TC RW Wahlstedt) – S. Klaschka (TC Augsburg) 6:1; 6:1  
 HF: Steinbach (TC RW Wahlstedt) – F. Etzel (Lintorfer TC) 6:3; 6:0  
 S. Klaschka (TC Augsburg) – Ad. Barna (TC Augsburg) 6:4; 6:3

##### Herren-Einzel 5.000 EUR

F: K. Deden (TV Osterath) – P. Piyamongkol (TC Großhessellohe) 6:2; 4:6; 6:4  
 HF: K. Deden (TV Osterath) – N. Muschiol (TC Ravensburg) 4:6; 1:6; 6:1  
 P. Piyamongkol (TC Großhessellohe) – A. Tattermusch (TC Bamberg) 6:1; 6:1

#### Stadtlohn Herren 7.500 EUR (22.05.-28.05.)

##### Einzel

F: J. Peralta – M. Joachim 6:3; 7:6  
 HF: M. Joachim – M. Kolbe 6:2; 6:4  
 J. Peralta – C. Haupt 1:6, 6:2; 7:5

#### Altlünen Damen 5.000 EUR (22.05.-27.05.)

##### Einzel

F: J. Babilon (THC im VfL Bochum) – F. Etzel (Lintorfer TC) 6:3; 7:6  
 HF: Babilon (THC im VfL Bochum) – L. Steinbach (TC RW Wahlstedt) 6:0; 7:6  
 F. Etzel (Lintorfer TC)- N. Seitenbecher ((RC Hamm) 6:1; 2:6; 6:2

#### Villingen Damen 5.000 EUR (31.05.-03.06.07)

##### Einzel

F: H. Nooni (SWE, TC Karlsruhe Rüppur) – A. Basaric 6:1; 6:3  
 HF: H. Nooni (SWE, TC Karlsruhe Rüppur) – L.M. Hofmann (TG Kitzingen) 6:4; 6:3  
 A. Basaric – I. Kertesz (SB Versbach) 7:6; 4:6; 6:4

##### Doppel

F: Nooni (SWE)/A. Basaric – Kertesz/L.M. Hofmann (TG Kitzingen) 6:1; 6:1

## SIEGERLISTE

Nr.	Ort	Datum	Kategorie	Preisgeld	Siegel/Einzel	Sieger/Doppel
1	Nußloch	07.01.-14.01.	ITF-M	15.000 US\$ + H	F. Mergea ROM	Marx (GER) / Mergea (ROM)
2	Stuttgart	15.01.-21.01.	ITF-W	10.000 US\$	Kvitova CZE	De Gubernatis FRA / Sulpizio ITA
3	Stuttgart	14.01.-21.01.	ITF-M	10.000 US\$	D. Lustig CZE	Klier GER / D. Müller GER
5	Kaarst	21.01.-28.01.	ITF-M	10.000 US\$	Masson BEL	Dessein BEL / Masson BEL
6	Mettmann	27.01.-04.02.	ITF-M	15.000 US\$ + H	T. Kamke GER	Abel GER / Kilchhofer GER
7	Biberach	12.02.-18.02.	ITF-W	25.000 US\$	Meusburger AUT	Bratchikova RUS /Radwanska POL
8	Wolfsburg	24.02.-04.03.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	R. Haase NED	Peya AUT / Übel GER
9	Buchen	26.02.-04.03.	ITF-W	10.000 US\$	Krstajic MNE	Frankova CZE / Kiszczynka POL
10	Aschaffenburg	17.04.-22.04.	Herren	15.000 €	M. Abel GER	-
11	Forchheim	26.04.-29.04.	Herren	5.000 €	K. Deden GER	-
12	Forchheim	26.04.-29.04.	Damen	3.500 €	L. Steinbach GER	-
13	Dresden	05.05.-13.05.	ATP-Ch	50.000 US\$	Y. Schukin RUS	T. Behrend GER/C. Kas GER
14	Stadtlohn	23.05.-28.05.	Herren	7.500 €	J. Peralta	Braasch GER /Schäffkes GER
15	Altlußen	22.05.-27.05.	Damen	5.000 €	J. Babilon GER	-
16	Karlsruhe	26.05.-03.06.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H	M. Zverev GER	M. Zverev GER /A. Kuznetsov USA
17	Villingen	21.05.-26.05.	Damen	5.000 €	H. Noonii SWE	H. Noonii SWE / A. Basaric
18	Fürth	03.06.-10.06.	ATP-Ch	50.000 US\$ + H		
19	Ingolstadt	10.06.-17.06.	ITF-M	15.000 US\$ + H		
20	Braunschweig	16.06.-24.06.	ATP-Ch	125.000 US\$ + H		
21	Marburg	16.06.-24.06.	ITF-M	10.000 US\$		
22	Leipzig	22.06.-24.06.	Herren	5.100 €		
23	Leipzig	22.06.-24.06.	Damen	5.100 €		
24	Trier	24.06.-01.07.	ITF-M	10.000 US\$		
25	Duisburg	25.06.-30.06.	Herren	5.100 €		
26	Duisburg	25.06.-30.06.	Damen	5.100 €		
27	St.Vaihingen	01.07.-08.07.	ITF-W	25.000 US\$		
28	Kassel	01.07.-08.07.	ITF-M	15.000 US\$ + H		
29	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Herren	5.000 €		
30	Kamp-Lintfort	04.07.-08.07.	Damen	3.500 €		
31	Oberstaufen	07.07.-15.07.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H		
32	Darmstadt	08.07.-15.07.	ITF-W	25.000 US\$		
33	Römerberg	08.07.-15.07.	ITF-M	10.000 US\$		
34	Pforzheim	09.07.-14.07.	Herren	5.100 €		
35	Pforzheim	09.07.-14.07.	Damen	5.100 €		
36	Garching	15.07.-22.07.	ITF-W	10.000 US\$		
37	Espekkamp	15.07.-22.07.	ITF-M	10.000 US\$		
38	Oppau	18.06.-22.06.	Damen	3.500 €		
39	Horb	23.07.-29.07.	ITF-W	10.000 US\$		
40	Schliersee	25.07.-29.07.	Herren	5.000 €		
41	Schliersee	25.07.-29.07.	Damen	3.500 €		
42	Bad Saulgau	19.07.-05.08.	ITF-W	25.000 US\$		
43	Wetzlar	29.07.-04.08.	ITF-M	10.000 US\$		
44	Hechingen	05.08.-12.08.	ITF-W	25.000 US\$		
45	Essen	05.08.-12.08.	ITF-M	10.000 US\$		
46	Bielefeld	12.08.-19.08.	ITF-W	10.000 US\$		
47	München-U.	12.08.-19.08.	ITF-M	10.000 US\$		
48	Waging am See	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €		
49	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Herren	5.000 €		
50	Kellinghusen	15.08.-19.08.	Damen	3.500 €		
51	Oberkirch	16.08.-20.08.	Damen	6.500 €		
52	Wahlstedt	20.08.-26.08.	ITF-W	10.000 US\$+H		
53	Wahlstedt	20.08.-27.08.	ITF-M	15.000 US\$+H		
54	Dortmund	21.08.-26.08.	Herren	8.000 €		
55	Überlingen	30.08.-02.09.	Herren	5.000 €		
56	Düsseldorf	02.09.-09.09.	ATP-Ch	25.000 US\$ + H		
57	Düsseldorf	03.09.-10.09.	ITF-W	10.000 US\$		
58	Kempten	02.09.-09.09.	ITF-M	15.000 US\$		
59	Friedberg	10.09.-16.09.	ITF-M	10.000 US\$		

60	Nürnberg	16.09.-23.09.	ITF-M	10.000 US\$
61	Hambach	07.10.-14.10.	ITF-M	10.000 US\$
62	Leimen	01.10.-08.10.	ITF-M	10.000 US\$
63	Isernhagen	14.10.-21.10.	ITF-M	10.000 US\$
64	Erding	29.10.-05.11.	ITF-W	10.000 US\$
65	Ismaning	05.11.-12.11.	ITF-W	25.000 US\$

## LISTE DER PUNKTBESTEN

Stand: 04. Juni 2007

## DAMEN

Platz	Name	Vorname	Verein^	Pkt.
1.	Pavelec	Martina	TC Ludwigsburg	71
2.	Etzel	Franziska	Lintorfer TC	55
3.	Steinbach	Lydia	TC RW Wahlstedt	32
4.	Schäfer	Anne	Erfurter TC Rot-Weiß	41
5.	Petkovic	Andrea	TC Zamek Benrath	36
6.	Babilon	Julia	THC im VfL Bochum	32
7.	Kayser	Syna	TC Blau Weiß Oberweier	24
8.	Basaric	Adriana	Post Südstadt Karlsruhe	24
9.	Bsoul	Laura	TA VfL Sindelfingen 1862	18
	Fehse	Natalie	TC BW Halle	18
	Kertesz	Ines	SB Versbach	18
	Steiert	Kristina	TC GW Luitpoldpark	18

## HERREN

Platz	Name	Vorname	Verein	Pkt.
1.	Berrer	Michael	TEC Waldau Stuttgart	109
2.	Brands	Daniel	SV Wacker Burghausen	103
3.	Kamke	Tobias	TC Logopak Hartenholm	96
4.	Kohlshreiber	Philipp	TC BW Neuss	87
5.	Zverev	Mischa	Rochusclub Düsseldorf	67
6.	Summerer	Tobias	TC BW Neuss	66
7.	Waske	Alexander	TC BW Halle	57
8.	Mayer	Florian	1. FC Nürnberg	54
	Beck	Andreas	TC Ravensburg	54
10.	Abel	Maximilian	BTC GW Wiesbaden	48
11.	Bachinger	Matthias	ETUF Essen	46

**WIR FÖRDERN DEN DEUTSCHEN TENNISSPORT**



















